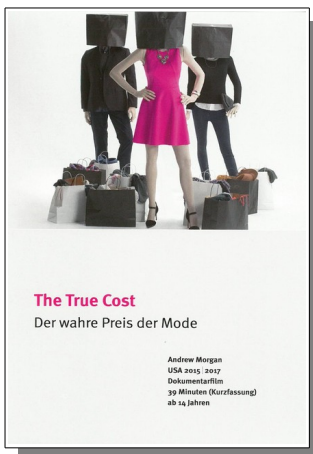


# ARBEIT

Medienauswahl

2019/20



Sie finden uns auch  
auf facebook unter  
AV-Medienzentrale Würzburg!!!

<b>AV-Medienzentrale der Diözese Würzburg</b> Kardinal-Döpfner-Platz 5  97070 Würzburg	<b>Telefon:</b> 0931 / 386 - 11 642 <b>Fax:</b> 0931 / 386 - 11 649 <b>E-Mail:</b> av-medienzentrale@bistum-wuerzburg.de <b>Website:</b> <a href="http://www.av-medienzentrale.de">www.av-medienzentrale.de</a> <b>facebook:</b> AV-Medienzentrale Würzburg	<b>Öffnungszeiten ab 01.09.2019:</b>  Di 9:00 - 13:00 Uhr Mi 13:00 - 17:00 Uhr Do 13:00 - 17:00 Uhr Fr 9:00 - 13:00 Uhr
---	--	--

Ausgabe: August 2019  
 Redaktion: Sigrid Weinmann

## Medien suchen, buchen, herunterladen

In unserem Medienportal können Sie, auch ohne registriert zu sein, bequem nach geeigneten Medien suchen:

1. Rufen Sie die Seite ***www.medienzentralen.de/wuerzburg*** auf.
2. Auf der Startseite werden Ihnen bereits die ***neuesten Verleih- und Downloadmedien*** angezeigt. Außerdem erhalten Sie eine kurze Übersicht, welche Medien zur Zeit besonders beliebt sind.
3. Nun können Sie entweder Ihre Suche durch eine Eingabe im Suchfeld starten oder Sie können durch einen Klick auf „Erweiterte Suche“ weitere Suchkriterien auswählen und so die Anzahl der möglichen Treffer eingrenzen.
4. Möchten Sie beispielsweise Medien zu einem bestimmten ***Lehrplanthema*** vorgeschlagen bekommen, so wählen Sie bei der erweiterten Suche den entsprechenden Bildungs- oder Lehrplan aus.
5. Die Treffer werden Ihnen getrennt in Download- und Verleihmedien angezeigt.
6. Wenn Sie auf das Bild eines Mediums klicken, werden Ihnen ***alle Informationen zu diesem Medium*** angezeigt. In der rechten Spalte können Sie zudem erkennen, in welcher Form Ihnen dieses Medium zur Verfügung steht, beispielsweise als 16mm, VHS, DVD, Download.
7. Sollten Sie sich bereits registriert haben, können Sie das ausgewählte Medium nun ***zum gewünschten Termin buchen***, falls es an diesem Termin noch verfügbar ist. Steht das Medium zum Download zur Verfügung, können Sie dieses, ***streamen bzw. herunterladen***.
8. Benötigen Sie ein Medium zu einem bestimmten Termin, können Sie sich durch einen Klick auf „***Wunschtermin***“ nur die Medien anzeigen lassen, die zu diesem Termin zur Verfügung stehen. Achten Sie dabei auch darauf, ob Sie die Medien abholen bzw. zuschicken lassen wollen. Gleiches gilt für die Rückgabe der Medien.
9. Wenn Sie sich registriert haben, besitzen Sie außerdem die Möglichkeit, sich Medien auf eine ***Merkliste*** zu setzen. Der Button dazu befindet sich in der rechten Spalte. So können Sie später auf Medien zurückgreifen, die Ihnen früher schon einmal interessant erschienen.

## VORFÜHRERLAUBNIS

Zusätzlich zu den Spielfilmen, die wir in unserem Verleihprogramm haben, können wir Ihnen durch Kooperation mit dem Katholischen Filmwerk für ca. **1.400 weitere Spielfilmtitel** eine **Lizenz zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung** erteilen. Die Titelliste und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website [www.av-medienzentrale.de](http://www.av-medienzentrale.de) unter dem Punkt „Medienverleih - Vorführerlaubnis“.

## **Auf DVD und teilweise auch als Onlinemedium**

### **4701535 Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag**

22 Min., 2012, Kurzspielfilm ab 12 J.

Im Jahr 2050 hat sich eine hoch kapitalistische, rein leistungsorientierte Gesellschaft etabliert. Der 13-jährige Julius und seine Freundin Lilli treffen sich heimlich indem sie Kurse schwänzen. Früher - so erinnert sich Julius - gab es einen freien Tag, den Sonntag. Sie besuchen den Großvater, der der Gemeinschaft der Christen angehört; vielleicht bekommen sie eine Entschuldigung. Spontan besuchen sie einen Gottesdienst und lauschen vom Kirchengarten aus. Sie fühlen sich seltsam berührt von der Kraft und Intensität. Julius hat eine neue Dimension für sein Leben erkannt.

### **4700600 ... auf in eine erfolgreiche Selbstständigkeit!**

16 Min., 2007, Dokumentarfilm ab 14 J.

Der Gründerinnen- und Unternehmerinnenfilm zeigt drei Gründerinnen auf ihrem individuellen Weg bei der Realisierung des Traums von einem eigenen Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Personen und ihre unterschiedlichen Lebensentwürfe als Vorbilder und Praxisbeispiele aus unterschiedlichen Berufszweigen. Dabei werden gleichzeitig zentrale Fragestellungen der Unternehmensgründung und -führung wie Information und Beratung, der Business- und Finanzplan, das Bankgespräch, Kooperation und Vernetzung praxisnah und modular dargestellt und von erfahrenen Unternehmerinnen und Expertinnen kommentiert.

### **4801212 Bauer unser**

88 Min., 2016, Dokumentarfilm ab 12 J.

Bauer unser ist ein sehenswerter und spannender Film, in dem deutlich wird, wie Wirtschaftspolitik und Gesellschaft immer öfter vor der Industrie kapitulieren. Weit entfernt von rosigen Bildern einer ländlichen Idylle gibt es dennoch Momente der Hoffnung. Entstanden ist ein Film, der Lust macht, dem Bauern ums Eck einen Besuch abzustatten und bewusst heimische Lebensmittel zu genießen.

### **4702038 Crushed Willi**

6 Min., 2013, Kurzspielfilm ab 12 J.

Willi Huber, ein 62-jähriger Angestellter, wird wegen notorischer Computer-Phobie entlassen. Als „Quoten-Opa“ findet er kurz darauf einen Job in einem angesagten Szene-Bistro, wo er sich dem geballten Jugendkult ausgesetzt sieht. Anfänglich heillos überfordert, trumpft er am Ende mit einem unkonventionellen Computer-Einsatz auf.

### **4701166 Edgar**

12 Min., 2008, Kurzfilm ab 14 J.

Seit seine Frau vor zwei Jahren gestorben ist, lebt Edgar alleine. Er wird nicht mehr gebraucht und niemand scheint ihn zu beachten. Als er eines Tages seinen Mut zusammen nimmt und versucht, in einem Kaufhaus Arbeit zu finden, wird er von einer Angestellten abgewimmelt - doch plötzlich erkennt Edgar seine Chance ...

### **4701154 El Empleo - Rollenwechsel**

7 Min., 2008, Trickfilm ab 12 J.

Ein Mann nimmt nach dem Aufstehen und auf dem Weg zur Arbeit die Unterstützung vieler helfender Hände in Anspruch. An seinem Arbeitsplatz angekommen geht er bis zu einer Bürotür. Dort legt er sich vor der Tür auf den Boden. Wenig später kommt ein anderer Mann, der sich auf dem menschlichen Fußabtreter den Straßenstaub von den Schuhen streift. Erst im Abspann sieht man, wie einer der vielen dienstbaren Geister im Film sich gegen seine Instrumentalisierung auflehnt und fortgeht. Wohin, wird nicht gezeigt.

### **4701917 Fliegende Hechte**

16 Min., 2012, Kurzspielfilm ab 14 J.

Max arbeitet bei einer Öko-Stromfirma und hat nur ein Ziel: so schnell wie möglich Karriere machen. Da kommt ihm die Gelegenheit gerade recht, durch eine Softwareentwicklung zur Entlassung von Angestellten den entscheidenden Schritt nach vorne zu machen. Sein Vorgesetzter Julius dagegen will Max an das Leben heranzuführen und ihn in seinem Erfolgshunger etwas bremsen. Doch der sieht in Julius' freundschaftlichen Ratschlägen nur den Versuch, ihn klein zu halten. So setzt Max alles auf eine Karte, entwickelt die Software entgegen aller Warnungen kurzerhand zu Ende und trumpft vor der Geschäftsführung mit einem toughen Plan zur Entlassung der entbehrlichen Mitarbeiter auf. Bekommt er die

Anerkennung, nach der er sucht? DVD-ROM mit Arbeitsmaterialien als PDF-Datei

#### **4700665 15 Minuten Wahrheit**

20 Min., 2007, Kurzspielfilm ab 14 J.

Dem 50 jährigen Georg Komann und einigen seiner Kolleg(inn)en bei der Jaffcorp Investment AG wird überraschend und ohne angemessene Entschädigung gekündigt. Sie stehen vor dem persönlichen Aus, denn sie wissen, dass niemand sie mit über 50 Jahren neu einstellt. Komann stellt seinen Chef Sebastian Berg zur Rede. Es beginnt ein Gesprächsduell, das beider Leben verändern könnte, in jedwede Richtung, ein Gespräch von 15 Minuten.

#### **4702170 Geheime Werkstätten**

40 Min., 2010, Kurzspielfilm ab 14 J.

Juana, eine junge Bolivianerin, verlässt ihren Mann und ihr Kind, um im benachbarten Argentinien als Näherin Geld zu verdienen. Sie landet in einer illegalen Werkstatt in Buenos Aires, die lange Arbeitszeit und die schlechten Bedingungen nimmt sie hin. Als sie kurz mit ihrem Mann telefoniert und erfährt, dass ihr Sohn krank ist und im Hospital behandelt werden muss, möchte sie nur noch nach Hause. Doch die Besitzer der Werkstatt sind mit einem großen Auftrag im Verzug und wollen Juana nicht gehen lassen. Die Chefin hilft ihr schließlich, so öffnet sie das Tor und begleitet Juana zum Busbahnhof. Ihre Hilfe zur Flucht ist nicht umsonst. Sie behauptet, Juana schulde ihr für die Fahrkarte und die Verpflegung viel Geld. Juana will nicht zurück in die Werkstatt, händigt der Chefin ihre Ersparnisse aus und verlässt das Land.

#### **4701241 Glaube und Geld**

26 Min., 2010, Dokumentarfilm ab 16 J.

Dreht sich alles ums Geld? Fragen nach den ethischen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns stehen im Fokus öffentlichen Interesses. Der Film zeigt an vier Beispielen (1. Dietmar May: Biobauer; 2. Fred Jung: JUWI; 3. Marlehn Thieme: Deutsche Bank; 4. Wolfgang Gutberlet: tegut), wie sich eine christliche Grundeinstellung auf unternehmerisches Handeln auswirken kann. Filmsequenzen, didaktische Hinweise sowie ausführliches Arbeitsmaterial ermöglichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit wirtschaftsethischen Fragen.

#### **4701702 Globalisierung - Der Preis des Wohlstands**

12 Min., 2013, Kurzspielfilm ab 14 J.

Im Zentrum dieser DVD steht der Kurzfilm 'Five Ways to Kill a Man', Gewinner des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises 2012 (Kategorie Bildung).

Dem Protagonisten Sam begegnen im Laufe des Tages Menschen aus fernen Ländern, die mit ihm aufgrund seines Lebensstils in Verbindung stehen. Sie begleiten ihn, lachen und essen gemeinsam, kommen sich näher. Am Ende des Tages steht Sam vor der Frage, was er mit seinen neuen Bekannten tun soll. Er trifft eine drastische Entscheidung.

Der Film bietet die Möglichkeit zu einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit dem Thema Globalisierung und fordert zur ethischen Reflexion heraus. In eindrucksvollen Bildern thematisiert er die Verantwortung des Einzelnen in kollektiven Zusammenhängen, die 'Kollateralschäden' des Konsumverhaltens und den Umgang mit unbequemen Wahrheiten.

#### **4801204 Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen**

122 Min., 2016, Spielfilm ab 14 J.

Katherine, Dorothy und Mary sind Freundinnen und Kolleginnen bei der NASA. In den 60er-Jahren ist es für Frauen, noch dazu afroamerikanische, alles andere als selbstverständlich, eine höhere Schulbildung zu haben und als Mathematikerinnen zu arbeiten. Dann wird Katherine sogar ins Team von Al Harrison aufgenommen, das den ersten US-Astronauten den Flug ins All ermöglichen soll - und wird mit Missachtung behandelt. Doch sie ist hartnäckig und einfach besser. Auch Dorothy und Mary bekommen anspruchsvollere Posten.

#### **4701012 Liebe in Wahrheit**

44 Min., 2009, Dokumentarfilm ab 16 J.

Kurz vor dem G-8-Gipfel in L'Aquila legte Papst Benedikt XVI. seine erste Sozialenzyklika 'Caritas in veritate' vor. Der Termin macht die Dringlichkeit seines Anliegens deutlich. Der Papst ruft die Regierungschefs der wichtigsten Industrienationen auf, an die globalen Herausforderungen mutig heranzugehen. Dabei dürfen sie keinesfalls die notwendigen ethischen Grundlagen vergessen. Der Papst ermutigt alle Menschen guten Willens, sich nicht als Opfer der Entwicklungen zu sehen, sondern als Gestalter. Er

fordert sie auf, die Krise als Chance für ein weitreichendes Umdenken zu erkennen. Mit der Enzyklika trägt der Papst auch der krisenhaften Entwicklung auf den internationalen Finanzmärkten und in der Realwirtschaft Rechnung, gibt den Menschen in Krisenzeiten aber auch Hoffnung und Orientierung. Die Sozialenzyklika wird von Erzbischof Cordes, Erzbischof Reinhard Marx sowie dem evangelischen Landesbischof Johannes Friedrich kommentiert.

**4700762 Mach doch, was du willst - 11 Kurzfilme zum Wandel der Arbeit**  
93 Min., 2007, Kurzspielfilm, Dokumentarfilm ab 12 J.

Die elf Kurzfilme, die im Rahmen eines Kurzfilmwettbewerbs entstanden sind, beschäftigen sich auf unterschiedliche Weise mit der Zukunft der Arbeitswelt.

"Die neue Zeit "(Dokumentarfilm, 2 Min.)  
Neu montiertes und kommentiertes Filmmaterial aus DDR-Archiven erzählt die Geschichte der Arbeit

"Mit Pferden kann man nicht ins Kino gehen" (Dokumentarfilm, 10 Min.)  
Haupt-, Gesamt- und Gymnasialschüler erzählen von ihren Berufswünschen und Lebensvisionen.

"Eine Schauspielerin versucht zu weinen" (Dokumentarfilm, 3 Min.)  
Das Weinen gehört zur Arbeit einer Schauspielerin. Der Experimentalfilm eröffnet ein komplexes Themenfeld.

"Bus" (Kurzspielfilm, 10 Min.)  
In einem Bus wohnt und lebt eine "Arbeits-Guerilla", die sich Arbeit einfach nimmt und Löhne erzwingt. Eine charmante Anhalterin bringt das System jedoch durcheinander.

"Deutschland - Ein Herbstmärchen" (Dokumentarfilm, 17 Min.)  
Unterschiedlichste Menschen werden zur Frage nach der Zukunft der Arbeit in einer Zeit ohne Vollbeschäftigung befragt.

"Recycled Planets" (Animation, 3 Min.)  
Nach einer vergeblichen Arbeitssuche gelangt ein Mann auf den Mond und gestaltet dort seine eigene Arbeitswelt aus Weltraummüll.

"Wirtschaftswunder" (Dokumentarfilm, 17 Min.)

Jeder nach seinen Fähigkeiten, jedem nach seinen Bedürfnissen. Mitglieder einer Kommune in Niederkaufungen versuchen stets aufs Neue, sich dieser Idee anzunähern.

"Peters Prinzip" (Animation, 6 Min.)  
Eine Tiergeschichte veranschaulicht und variiert das "Peters Prinzip", nach dem jeder Arbeitnehmer so lange befördert wird, bis er eine Stelle erreicht, für die er inkompetent ist.

"Waldmeister" (Kurzspielfilm, 9 Min.)  
Die Langzeitarbeitslosen Mike und Alfred sollen die städtischen Grünanlagen vom Unrat befreien. Eine Psychologin soll ihnen dabei helfen, sich mit ihrer Arbeit zu identifizieren. Doch der Müllmarkt im lokalen Wald ist hart umkämpft.

"Outsourcing" (Kurzspielfilm, 7 Min.)  
Das kleinste Unternehmen ist die Familie. Was wäre, wenn die Familie plötzlich ihre Mitglieder entlassen würde, um effektiver wirtschaften zu können?

"Wie ich ein freier Reisebegleiter wurde" (Dokumentarfilm, 15 Min.)  
Ein Filmtagebuch über eine Existenzgründung, die auf der Idee beruht, die Gruppenkarten in öffentlichen Verkehrsmitteln produktiv zu nutzen.

**4701524 Mit neuem Profil - Arbeiter übernehmen ein Reifenwerk in Mexiko**  
30 Min., 2008, Dokumentarfilm ab 16 J.

Die Arbeiter des Reifenwerks Euzkadi in Mexiko, einem Tochterunternehmen des größten deutschen Reifenherstellers Continental, haben Geschichte geschrieben. Drei Jahre und einen Monat streikten sie nach der Schließung ihres Werkes für die Wiedereröffnung. Continental lenkte schließlich ein und übergab den Arbeitern das Werk. Diese gründeten eine Kooperative und produzieren nun Reifen in Eigenregie. Aus den kämpferischen Gewerkschaftern wurden Miteigentümer eines Großunternehmens - ein mühsamer aber erfolgreicher Lernprozess.

**4700120 More**  
7 Min., 1998, Trickfilm ab 12 J.

Formal und inhaltlich faszinierender Film über die Bemühungen, dem eigenen Leben einen Sinn zu geben: Ein Mann geht in seinem Beruf einer Seelen tötenden Fließband-Beschäftigung nach. In seiner Freizeit aber entwickelt er eine Brille, welche die trostlose Realität in farbige Illusion

verwandelt. Seine Erfindung findet reißenden Absatz, er wird reich. Doch bald merkt er, dass sein Produkt die Realität nicht ändern kann.

**4800954 Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit**  
87 Min., 2013, Spielfilm ab 14 J.

Ein Angestellter des Londoner Sozialamts widmet sich hingebungsvoll seiner Aufgabe, Angehörige und Bekannte von Menschen aufzuspüren, die einsam gestorben sind. Er schreibt einfühlsame Reden, organisiert die Beerdigungen und kümmert sich um die letzten Dinge. Doch dann wird seine Abteilung aufgelöst, und er verliert seinen Job. Ein letzter Fall bleibt ihm noch, in den er sich mit aller Energie stürzt.

**4701248 Nutzloser Hund - Useless Dog**  
5 Min., 2004, Dokumentarfilm ab 10 J.

Ein irischer Bauer macht sich Gedanken über seinen "nutzlosen Hund". Statt Schafe zu hüten, läuft er vor ihnen weg und verschläft den Rest des Tages. Der Bauer akzeptiert seinen Hund, "so wie er ist".

Impulsfilm zu den Themen Schöpfung, Rechtfertigung, Sinnfrage, Arbeitsethos, Erwartungen und Toleranz.

**4701966 Servicehotline**  
5 Min., 2014, Kurzspielfilm ab 14 J.

Eine junge Frau auf dem Weg zur Arbeit kann ihre Wohnung nicht verlassen, weil der automatische Türöffnungsassistent nicht funktioniert. Sie kontaktiert eine Hotline, deren freundlicher und geduldiger Mitarbeiter ihr Schritt für Schritt erläutert, wie sie ihre Türe manuell öffnen kann.

**4700420 37 ohne Zwiebeln**  
14 Min., 2005, Kurzspielfilm ab 12 J.

Lukas Knispel ist Manager. Ihm fehlt Zeit. Genauer: Er erlebt Zeit in Sprüngen. Von A nach C, aber ohne B. Es fehlt das 'Dazwischen', Ergebnisse zählen, Prozesse nicht. Schon der Titel zitiert eine Verkürzung. Was am Anfang amüsant erscheint, wird und wirkt zunehmend irritierend und belastender - und scheint doch ansteckend zu sein.

**4801088 The True Cost**  
89 Min., 2015, Dokumentarfilm

Kleidung ist bei uns häufig sehr günstig zu haben, der Lebenszyklus für Mode hat sich in den letzten Jahren dramatisch beschleunigt. Wie kann es sein, dass Kleidung so wenig kostet? Der Dokumentarfilm macht sich auf die Suche nach den Ursachen, zeigt die miserablen Produktionsbedingungen in den Billiglohnländern und fordert den Zuschauer zum Umdenken auf.

**4702532 The True Cost (Kurzfassung)**  
39 Min., 2015, Dokumentarfilm ab 14 J.

In dieser Kurzfassung des viel beachteten Dokumentarfilms THE TRUE COST geht Regisseur Andrew Morgan der Frage nach, wer den wahren Preis für billige Mode bezahlt. Wo wird Billigmode hergestellt? Welche Arbeitsbedingungen herrschen dort? Wie funktioniert die globale Modeindustrie? Der Film legt den Focus auf die wirtschaftlichen und psychologischen Mechanismen der Fast-Fashion-Industrie und die Arbeitsbedingungen der TextilarbeiterInnen in Bangladesch. Der Film porträtiert aber auch Menschen innerhalb und außerhalb der Modeindustrie, die das System in Frage stellen und unterschiedliche Antworten geben, wie die Produktion von Kleidung sozial gerechter gestaltet werden könnte.

**4700605 Und Du bist raus**  
44 Min., 2006, Dokumentarfilm ab 14 J.

Globalisierung anhand eines konkreten Beispiels: Die "Texas Pacific Group", ein Finanzinvestor, hat die Firma Grohe übernommen. Grohe ist ein sauerländisches Familien-Unternehmen, welches Badezimmerarmaturen herstellt. Das Ergebnis: Grohe hat über eine Milliarde Euro Schulden und über 1000 Arbeitsplätze in Deutschland gestrichen. Die Produktion soll nach Thailand verlegt werden. Der Dokumentarfilm veranschaulicht, wie der Weltmarkt heute funktioniert - und dies ist nur der Anfang ...

**4702735 Vernetzte Welt - Die globalisierte Weltwirtschaft**  
14 Min., 2016, Dokumentarfilm ab 14 J.

Da die Welt heute auf gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene eng verflochten ist, pendeln viele Menschen für ihre Arbeit rund um den Globus. Unternehmen produzieren ihre Ware in den verschiedensten Ländern. Für uns ist in

kürzester Zeit beinahe Jeder Ort auf der Welt erreichbar. Der Film zeigt, wie die Welt gefühlt zum "Dorf" geworden ist, macht jedoch auch klar, dass es bei diesem Globalisierungsprozess nicht nur Gewinner gibt.

**4702117 Das Vorstellungsgespräch**  
12 Min., 2012, Kurzspielfilm ab 14 J.

Thomas Howell wartet auf sein Vorstellungsgespräch in einer Anwaltskanzlei. Ein junger Mann mit Down-Syndrom stellt sich als sein neuer Vorgesetzter James Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Ein skurriles Bewerbungsgespräch nimmt seinen Lauf, bis ein älterer Herr den Raum betritt - Paul Dexter. Er entschuldigt sich bei Thomas für seinen Sohn und weist James zurecht. Doch ein Blick auf die Aufzeichnungen seines Sohnes veranlasst ihn, diesen das Interview weiter führen zu lassen. Dabei wird deutlich, dass Thomas vor allem wegen des sozialen Engagements in die Kanzlei Dexter wechseln will. Jahre später führen Thomas und James Seite an Seite die Einstellungsgespräche.

**4800966 Was bin ich wert?**  
98 Min., 2014, Dokumentarfilm ab 14 J.

Die Würde des Menschen ist unantastbar - zumindest wenn es sich lohnt: "Was bin ich wert?" entführt uns in eine Welt, in der Menschen auf Euro und Cent durchkalkuliert werden. Keine Utopie, sondern längst Realität! Experten in aller Welt behaupten, den Geldwert eines Menschen genau bestimmen zu können. Sie rechnen im Namen ihres Staates, für Versicherungen, Gesundheitsbehörden, das Militär oder ihren eigenen Profit.

**4702350 Wert der Arbeit**  
8 Min., 2015, Kurzspielfilm ab 14 J.

Der Alltag des Straßenreinigers Bodo ist trostlos - bis er durchs Schaufenster einer Galerie eine ausgelassen gefeierte Vernissage beobachtet und dabei eine Fotografie von sich entdeckt. Die Tatsache, dass er Motiv eines Kunstwerks geworden ist, gibt seinem Leben neuen Glanz. Er nimmt das Bild an sich und hängt es über die Essensausgabe seiner Kantine. Anders als sonst haben nun sowohl die Kollegen als auch die normalerweise so abweisende Kantenmitarbeiterin ein Lächeln im Gesicht. Sie sehen Bodo nun mit neuen Augen, er selbst blüht auf.

## Nur als Onlinemedium

**Digitale Nomaden - Deutschland zieht aus**  
71 Min., 2014, Dokumentarfilm ab 16 J.

Der Film erzählt die Geschichten von fünf etablierten digitalen Nomaden in Deutschland, begleitet von der Hauptfigur Thorsten Kolsch (34), der für sich selbst herausfinden möchte, ob dieses Lebensmodell das richtige für ihn ist. Einige Fakten, wie etwa die Selbstständigkeit, hatte der Hamburger bereits im Vorfeld geschaffen. Doch was muss man darüber hinaus beachten, wenn man digitaler Nomade werden möchte?

Es kommen auch Thorstens Freunde und Familie zu Wort, denn klar ist: Das Thema greift bis in das persönliche und zwischenmenschliche Umfeld. Was bedeutet Heimat, wenn man dauernd umherreist? Was macht das mit den sozialen Kontakten? Und was wäre, wenn sich jeder für ein ortsunabhängiges Leben entscheiden würde? Stößt der oftmals propagierte Idealismus nicht irgendwann an seine Grenzen und trifft dabei auf die schonungslose Wirklichkeit?

Der Film gibt Denkanstöße und stellt einen völlig neuen Lebensstil vor, der bereits heute so viele Menschen in Deutschland in den Bann zieht. (nach [www.deutschland-zieht-aus.de](http://www.deutschland-zieht-aus.de))

**Digitale Nomaden 2 - Deutschland meldet sich ab**

51 Min., 2015, Dokumentarfilm ab 16 J.

Im Unterschied zum ersten Film "Deutschland zieht aus", geht "Digitale Nomaden 2 - Deutschland meldet sich ab" einen Schritt weiter und dokumentiert, wie sich das Leben der digitalen Nomaden in den folgenden zwölf Monaten verändert hat.

In der Original-Dokumentation von 2014 macht Thorsten Kolsch sich auf den Weg, die bekanntesten digitalen Nomaden Deutschlands kennenzulernen. Er findet heraus, warum sie rastlos durch die Welt fahren, wie sie ihren Alltag organisieren, wie sie "ihr passives Einkommen generieren" und ob alle diese Aspekte auch in seinem Leben einen Platz finden könnten.

Im Jahr 2015 machte sich das Produktionsteam erneut auf den Weg, die Nomaden zu treffen. Dieses Mal möchten sie ihnen etwas mehr auf den Zahn fühlen: ist alles wirklich so rosig, wie sie es im ersten Film beschrieben haben? Finden sie, dass die "Bewegung" eine gute Entwicklung macht? Haben sie Bedenken, was die



( Diese Medien befinden sich nicht auf dem Server des Medienportales, sondern von dort wird auf die Seiten anderer Anbieter, z.B. planet schule, verlinkt. Es gelten die Nutzungsbestimmungen des jeweiligen Anbieters. )

### **Arbeit - Broterwerb oder Berufung**

29 Min., 2019, ab 14 J.

Sag mir, welchen Job du hast und ich sage dir, wer du bist. Soziale Anerkennung ist in unserer Gesellschaft sehr stark durch Arbeit bestimmt. Doch egal ob Ärztin oder Briefträger: Arbeit hat für jeden Menschen einen anderen Sinn. Erwerbsarbeit bietet nicht nur gesellschaftliche Teilhabe, sondern auch soziale Anerkennung und sie strukturiert Lebensentwürfe.

RESPEKT-Moderatorin Christina Wolf begleitet vier Menschen im Raum Nürnberg an ihrem Arbeitsplatz: einen Oberarzt, einen freischaffenden Künstler, eine Bloggerin und Influencerin, die ihren festen Job als Controllerin in Teilzeit noch zur Lebenssicherung hält, sowie eine ehemalige Langzeitarbeitslose, die nun als Energieberaterin arbeitet. Welchen Stellenwert hat Arbeit in ihrem Leben?

[Quiz "Arbeit" - Dank Schusterarbeit eine neue Welt](https://www.br.de/extra/respekt/quiz-raetsel-arbeit-broterwerb-100.html)

(Quelle: BR, aus der Reihe "Respekt", Demokratische Grundwerte für alle. Bitte beachten Sie die dortigen Nutzungsbedingungen.)

### **Fair pay - Warum verdienst Du mehr als ich?**

30 Min., 2012, ab 14 J.

Auf den ersten Blick hatte Ben alles richtig gemacht - Realschulabschluss, anschließend die Ausbildung zum Zahntechniker. Doch jetzt reichen 1.200 Euro netto monatlich nicht für seine hohen Ansprüche. Deswegen jobbt er nebenher in einer Dortmunder Diskothek und räumt dort die leeren Gläser weg, während die anderen Party machen.

Sein Chef Patrick verdient ein Vielfaches, fährt einen Sportwagen und leistet sich die Mitgliedschaft in einem Golf-Club. Was macht seine Arbeit scheinbar so viel wertvoller? Wieso geht die Einkommensschere in Deutschland immer weiter auseinander - und lässt sich daran nichts ändern?

Der Film ist im Rahmen einer trimedialen Projektwoche des WDR entstanden, während der Studenten des Dortmunder Instituts für Journalistik ein vermeintlich trockenes Wirtschaftsthema für Radio, Internet und Fernsehen frisch aufbereitet haben.

(Quelle: Planet Schule - Schulfernsehen multimedial / Hinweis: Dieser Film darf aus urheberrechtlichen Gründen nur in der Schule eingesetzt werden.)

### **Mode schlägt Moral - Wie fair ist unsere Kleidung?**

30 Min., 2017, ab 12 J.

Modische Kleidung ist für fast jeden von uns ein Muss. Der Style ist wichtig und günstig sollen die Klamotten auch sein. Den wahren Preis zahlen Menschen, die diese Produkte herstellen - unter zum Teil katastrophalen Bedingungen.

Seit Jahren kommt es immer wieder zu Brand-Katastrophen in Textilfabriken im Ausland, bis heute wird Kleidung auch für deutsche Modefirmen oftmals unter menschenunwürdigen Bedingungen produziert. Jetzt haben einige der Brandopfer einer pakistanischen Fabrik, die vor allem für Kik fertigte, den Konzern auf Schadensersatz verklagt. Ein Prozess mit Signalwirkung: Erstmals könnte ein deutsches Unternehmen haftbar gemacht werden für die Zustände, unter denen es im Ausland produzieren lässt.

Der Film fragt nach: Geht das auch anders? Was muss passieren? Große Modekonzerne setzen sich bereits für fair hergestellte Kleidung ein - und stoßen auf Schwierigkeiten und Widerstände. Denn vor allem die Kunden spielen nicht mit. Trotz aller Lippenbekenntnisse kaufen sie kaum faire Kleidung. Kann die Politik für faire Kleidung sorgen?

Ein Film über Wege zu menschengerechter Kleidung und darüber, wie wichtig es ist, dass jeder Einzelne sich dafür engagiert.

(Quelle: Planet Schule - Schulfernsehen multimedial / Hinweis: Dieser Film darf aus urheberrechtlichen Gründen nur in der Schule eingesetzt werden.)